



Kommunikation Unternehmen

Antje Maas
Leiterin Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 841 89-34084
E-Mail: antje.maas@audi.de
www.audi-mediacyenter.com

Kommunikation Produkt und Technologie

Jörg Lindberg
Leiter Kommunikation Produkt/Technologie/
Motorsport

Telefon: +49 841 89-44335
E-Mail: joerg.lindberg@audi.de
www.audi-mediacyenter.com

Strategische Entscheidungen stärken China-Geschäft und Baureihenmanagement von Audi

- **Markus Duesmann übernimmt Verantwortung für China**
- **Audi organisiert Fahrzeugprojektsteuerung in eigenem Vorstandsbereich**
- **Audi CEO: „Neuaufstellung stärkt das Fahrzeugprojektgeschäft und die strategische Bedeutung der Baureihe“**

Ingolstadt, 19. Juni 2020 – Der Aufsichtsrat der AUDI AG hat an diesem Donnerstag weitere strukturelle Veränderungen beschlossen und stärkt damit das Fahrzeugprojektgeschäft der Premiummarke. Ein neu geschaffener Geschäftsbereich führt als selbstständige Einheit die Baureihen mit derzeit 65 Modellen und das Projekt PPE (Premium Platform Electric). Audi CEO Markus Duesmann leitet in seiner zusätzlichen Funktion als Entwicklungsvorstand das neue Ressort in Personalunion, welches Auftraggeber der Technischen Entwicklung ist. Eine weitere strategische Entscheidung des Aufsichtsrats ist gefallen: Die Verantwortung für das China-Geschäft übernimmt der Vorstandsvorsitzende künftig direkt.

Mit einem eigenen Geschäftsbereich und intensivierten Schnittstellen in das Entwicklungsressort stellt Audi seine Baureihenorganisation noch effizienter auf. Die Leitung des neuen Ressorts nimmt künftig der Entwicklungsvorstand in Personalunion wahr. „Diese Neuaufstellung stärkt das Fahrzeugprojektgeschäft und die strategische Bedeutung der Baureihen. Damit legen wir im Unternehmen einen noch stärkeren Fokus auf unsere Produkte“, sagt Audi CEO Markus Duesmann. Nach dem Ausscheiden von Entwicklungsvorstand Hans-Joachim Rothenpieler aus der AUDI AG übernimmt Markus Duesmann die Verantwortung für dieses neu geschaffene Vorstandsressort. Die im Jahr 2016 eingeführte Baureihenorganisation, gegliedert nach Fahrzeugbaureihen, hat die zentrale Managementverantwortung für alle Audi Modelle. Das eigene Vorstandsressort stärkt ihre Rolle als Auftraggeber der Technischen Entwicklung.

Für die zukünftige Ausrichtung von Audi gab es eine weitere strategische Entscheidung des Aufsichtsrats an diesem Donnerstag: Das China-Geschäft verantwortet künftig direkt der Vorstandsvorsitzende. „Die Mobilität der Zukunft entwickelt sich in China rasant. Ich freue mich auf die Aufgabe, unsere Präsenz in unserem größten Markt weiter auszubauen und



gemeinsam mit Audi China und unseren chinesischen Partnern den Transformationsprozess in der chinesischen Automobilindustrie aktiv mit zu gestalten“, ergänzt Duesmann. Bisher war der Finanzvorstand für die Belange von Audi in China zuständig. Der Finanzbereich wird sich – gerade in Zeiten der Transformation – noch stärker auf die finanzielle Steuerung fokussieren und Kosten sowie Ertragskraft optimieren.

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,845 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
